



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Kähler, Willibald

1905-01-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 15. Januar 1905,

26. Vorstellung im Abonnement D.

Carmen.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halevy.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Carmen	Dina van der Vijver.
Don José, Sergeant	Friedrich Carlén.
Escamillo, Stierfechter	Joachim Kromer.
Zuniga, Leutnant	Wilhelm Fenten.
Moralés, Sergeant	Emil Vanderstetten.
Micaëla, ein Bauernmädchen	Hilda Schoene.
Dancairo	Hugo Voisin.
Remendado } Schmuggler	Alfred Sieder.
Frasquita } Zigeunermädchen	Elisabeth Gothe.
Mercédès }	Luise Köhler.

Soldaten, Strassenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Vorkommende Tänze, arrangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

Im 2. Akt: Spanischer Tanz: Die Damen des Ballets.

Im 4. Akt: Spanischer Tanz: Die Damen des Ballets.

Manola: Emmy Wratschko und Trudel Harprecht.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 1. und 3. Akt finden grössere Pausen statt.

Die Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Eintritts-Preise:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe	Mk. 2.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	7.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Sperrsitz im Parkett	4.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Parterre	2.50 " "
		Galerieloge	1.20 " "
		Galerie	— .60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11 $\frac{1}{2}$, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11 $\frac{45}{60}$ Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Im Hoftheater, Nachm. $\frac{1}{2}$ 3 Uhr: 4. Nachmittagsvorstellung.

Zu ermässigten Preisen:

Die Wunderfeder.

Original-Zaubermärchen in 3 Akten (5 Bildern) von Christian Eckelmann. Musik von Friedrich Gellert.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Der Hüttenbesitzer.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Georg Ohnet.

Montag, den 16. Januar 1905. 26. Vorstellung im Abonnement B.

Wann wir altern.

Dramatische Plauderei von Oskar Blumenthal.

Hierauf:

Die sittliche Forderung.

Komödie in 1 Akt von Otto Erich Hartleben.

Hierauf:

Der Klavierlehrer.

Lustspiel in 1 Akt von Paul v. Schönthan.

Zum Schluss:

Abschiedssouper.

Lustspiel in 1 Akt von Arthur Schnitzler.

Anfang 7 Uhr.